



## Informationen aus dem Gemeinderat



### Verschiebung Gemeindeversammlung

Die im Juni 2020 geplante Gemeindeversammlung kann aufgrund der Covid-19-Pandemie und den in diesem Zusammenhang vom Bundesrat erlassenen Massnahmen nicht durchgeführt werden. Die Geschäfte werden an der Budget-Versammlung vom 10. Dezember 2020 behandelt.

Bestimmt haben Sie den Medien entnommen, dass bereits mehrere Gemeinden ihre im Frühling geplanten Versammlungen des Veranstaltungsverbots wegen auf einen späteren Zeitpunkt oder an die Urne verlegen müssen. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hält sich streng an die Empfehlungen des Bundesrates und erlässt nur in zwingenden Fällen Ausnahmegenehmigungen. Er empfiehlt den Politischen Gemeinden, Schul- und Bürgergemeinden, gegenwärtig und in nächster Zeit von der Durchführung von Versammlungen abzusehen und erstreckte deshalb die Frist zur Genehmigung der Jahresrechnung 2019 bis Ende des laufenden Jahres. Gemeinden, welche noch über kein genehmigtes Budget 2020 verfügen, empfiehlt der Regierungsrat, dieses bis Ende Juli 2020 genehmigen zu lassen, vorzugsweise im Rahmen einer Urnenabstimmung.

Das Budget 2020 der Gemeinde Sirnach wurde glücklicherweise bereits an der Versammlung vom 17. Dezember 2019 genehmigt, sodass geplante Investitionen, Unterhaltsarbeiten etc. eingeleitet und in Auftrag gegeben werden können. Gerade in der jetzigen, in wirtschaftlicher Hinsicht äusserst düsteren Zeit, sind solche Aufträge für Industrie und Gewerbe von Bedeutung.

Die bevorstehende Versammlung der Gemeinde Sirnach umfasst die Ge-

nehmigung der Jahresrechnung 2019 sowie die Abstimmung über das Kreditgeschäft «Neubau Kreisel Winterthurerstrasse/Q20». Weil beide Geschäfte zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden können, hat der Gemeinderat entschieden, die vom 10. Juni 2020 geplante Gemeindeversammlung ausnahmsweise ausfallen zu lassen und die Geschäfte an der Budget-Versammlung vom 10. Dezember 2020 zu behandeln.

Wir möchten Ihnen das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 nicht über mehrere Monate vorenthalten und werden Ihnen dieses deshalb im nächsten «Sirnachaktuell» mit einigen Erläuterungen präsentieren.

### Strassensanierung Kanalstrasse

Für die im laufenden Jahr vorgesehene und budgetierte Belagssanierung der Kanalstrasse in Sirnach wurden die Tiefbauarbeiten der Firma Toldo AG, Rickenbach, vergeben.

Im Auftrag der Gemeinde führte das Bauingenieur- und Planungsbüro Keilholz + Stäheli AG das Offertverfahren im Zusammenhang mit der Vergabe der Tiefbauarbeiten «Fahrbahnsanierung Kanalstrasse in Sirnach» durch. Alle fünf angeschriebenen Unternehmen reichten termingerecht ihre Offerten ein, welche in der Folge in technischer, fachlicher und rechnerischer Hinsicht überprüft wurden. Unter Berücksichtigung der Vergabekriterien wie Preis, Termine oder Personal beschloss der Gemeinderat, die Tiefbauarbeiten zum Pauschalpreis von 107'000 Franken inklusive 7,7 Prozent Mehrwertsteuer der Firma Toldo AG, Rickenbach, zu vergeben.

### Überarbeitung Benützungsreglement Gemeindeschürlis Wiezikon

Das vor rund 20 Jahren erlassene Reglement über die Benützung des Gemeindeschürlis Wiezikon erfuhr eine Aktualisierung und gleichzeitig geringe Anpassungen bei den Gebührentarifen. Teilrevisionen von Gesetzen, Verordnungen oder Reglementen erfolgen dann, wenn Bestimmungen überholt oder ungenau formuliert

sind oder im Widerspruch zu übergeordneter Rechtsprechung stehen. Im Falle des Benützungsreglements für das Gemeindeschürlis Wiezikon waren Ergänzungen in Bezug auf die Vermietungs- und Nutzungszeit, auf Lärmbelästigungen (Folgen bei Nichteinhaltung der Nachtruhe ab 22 Uhr), auf die Sicherheit (Freihalten von Notausgängen und Fluchtwegen), Ausnahmen sowie eine Regelung zur Kostenbeteiligung bei Rücktritt beziehungsweise Nichtantreten des Vertrags erforderlich. Gleichzeitig erfolgten wenige Anpassungen bei den im Reglement integrierten Gebührentarifen. Die wesentlichste davon betrifft die Vermietung des Objekts mit oder ohne Geschirr. Die Miete des Gemeindeschürlis exklusive Geschirr beträgt für in der Gemeinde ansässige Vereine, Gruppen, Firmen oder Privatpersonen weiterhin 200 Franken pro Tag. Wird das Mietobjekt inklusive Geschirr gemietet, wird neu eine Gebühr von 250 Franken pro Tag erhoben. Ebenfalls neu ist die Verrechnung einer kleinen Gebühr für die Benützung des Objekts für Einrichtung, Lager- oder Aufräumzwecke. Das per 15. April 2020 überarbeitete Reglement heisst neu «Verordnung über die Benützung des Gemeindeschürlis in Wiezikon inklusiv Gebührentarif» und kann demnächst auf der Homepage der Gemeinde Sirnach heruntergeladen werden.

### Benützungsverordnung Mehrzweckraum neue Bibliothek

Zur Regelung der Benützung des im Mehrzweckgebäude Bibliothek entstehenden Mehrzweckraums erliess der Gemeinderat eine entsprechende Verordnung.

Das an der Winterthurerstrasse 15 in Sirnach entstehende Gebäude für Gemeindebibliothek, Mütter- und Väterberatung sowie den Jugendtreff Teenie Talk enthält im Erdgeschoss einen Mehrzweckraum, der mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 von ortsansässigen Behörden, Kommissionen, Parteien oder Vereinen gemietet werden kann. Für private Nutzungen steht das Objekt nicht zur Verfügung. Die

## Neuorganisation Abteilung Bau & Liegenschaften

Die Geschäftsleitung hat die Neuorganisation der Abteilung Bau & Liegenschaften, welche im Wesentlichen die Schaffung von drei Bereichen und die Beförderung von Käthi Styger und Jürg Messmer vorsieht, per 1. April 2020 verabschiedet.

Die Abteilung Bau & Liegenschaften ist von der raumplanerischen Weiterentwicklung der Gemeinde, von unterschiedlichsten Hoch- und Tiefbauprojekten, der Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Liegenschaften, aber auch von den sich stetig ändernden Rechtsgrundlagen auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene stark betroffen. Die Arbeitslast des Abteilungsleiters wie auch seiner Mitarbeitenden ist seit längerer Zeit sehr hoch und eine Beruhigung der Situation ist nicht absehbar. Eine im letzten Jahr durchgeführte externe Organisationsanalyse hat diesen Zustand bestätigt, weshalb eine Neuorganisation und personelle Aufstockung der Abteilung veranlasst wurden. Die unter der Leitung von Alain Siegenthaler stehende Abteilung wurde in die Fachbereiche «Baugesuche/-bewilligungen», «Tiefbau, Verkehr & Entsorgung», «Liegenschaften & Hochbauten» sowie in eine Stabsstelle «Administration» eingeteilt. In diesem Zusammenhang wurde Käthi Styger zur Bereichsleiterin «Baugesuche/-bewilligungen» und

gleichzeitig zur Stellvertreterin des Abteilungsleiters Bau & Liegenschaften befördert. Jürg Messmer übernahm den Bereich «Tiefbau, Verkehr & Entsorgung», welchem neu auch der Werkhof/Unterhaltungsdienst mit drei Mitarbeitern unterstellt ist. Für den Bereich «Liegenschaften & Hochbauten» konnte Immobilien- und Baufachmann Daniel Ráz als neuer Leiter gewonnen werden. Seinem Bereich gehören nebst der Verantwortung über die gemeindeeigenen Hochbauprojekte ab sofort auch die Liegenschaftsbewirtschaftung sowie der gesamte Betrieb und die Hauswartung an. In administrativer Hinsicht werden der Abteilungsleiter und die Bereichsleitenden durch eine Vollzeitmitarbeiterin unterstützt, welcher als Ausbilderin auch noch die Betreuung der Lernenden obliegt.

Mit der Neuorganisation wird die Verteilung der Arbeitslast im Bereich Hochbauprojekte, die damit verbundene Entlastung des Abteilungsleiters zugunsten unterschiedlichster Führungsaufgaben sowie die Sicherstellung von Stellvertretungen angestrebt. Die auf der Homepage der Gemeinde Sirnach neu publizierte Abteilungsstruktur inkl. Organigramm gibt genauere Auskunft über die Neuorganisation der Abteilung.

Geschäftsleitung

«Verordnung über die Benützung des Mehrzweckraums im Mehrzweckgebäude Bibliothek, Sirnach, inklusive Gebührentarif» lehnt sich vom Inhalt her an die Bestimmungen der übrigen Benützungsvorschriften. Sie wurde vom Gemeinderat per 1. Mai 2020 in Kraft gesetzt und steht Interessentinnen und Interessenten demnächst auf der Homepage der Gemeinde Sirnach zur Einsicht zur Verfügung.

Gemeinderat

## GEMEINDE Sirnach

### Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum

Am 1. April 2020 konnten gleich zwei Mitarbeitende Arbeitsjubiläen feiern. Es waren dies Christian Herzog, seit 15 Jahren Chefhauswart des Gemeindezentrums Dreitannen und Lorraine Ruckstuhl, seit zehn Jahren Mitarbeiterin des Reinigungsdienstes. Die Gemeinde Sirnach gratuliert Christian Herzog und Lorraine Ruckstuhl und dankt ihnen für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Wir hoffen, noch viele Jahre auf ihre Dienste zählen zu dürfen.

Geschäftsleitung



Christian Herzog



Lorraine Ruckstuhl

### Die Gemeindeverwaltung bleibt im Mai und Juni 2020 wie folgt geschlossen:

#### Tag der Arbeit

Freitag, 1. Mai 2020

#### Auffahrt

Donnerstag, 21. Mai 2020, und Freitag, 22. Mai 2020 (Brückentag)

#### Pfingsten

Montag, 1. Juni 2020

#### Todesfälle

Meldungen von Todesfällen sind Vreni Brühlmann (Bestattungsunternehmen) direkt mitzuteilen (Tel. 071 966 55 06).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage.

Gemeindeverwaltung

## GEMEINDE Sirnach

### Einreichfrist Steuererklärung

Haben Sie daran gedacht? Bitte reichen Sie Ihre Steuererklärung bis 30. April 2020 ein.

Mit eFisc haben Sie eine kostenlose Software, um die Steuererklärung auszufüllen. Nutzen Sie diese Möglichkeit des Downloads über [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch).

#### Fristverlängerung beantragen

Ist es Ihnen nicht möglich, den Abgabetermin für Ihre Steuer-

erklärung einzuhalten, dann können Sie eine Fristverlängerung beantragen. Nutzen Sie dazu den Onlineschalter der Webseite [www.sirnach.ch](http://www.sirnach.ch), Rubrik eFristverlängerung.

Ebenfalls sind Fristverlängerungen oder Fragen telefonisch über 071 969 34 44 oder per E-Mail an [steueramt@sirnach.ch](mailto:steueramt@sirnach.ch) möglich.

Steueramt Sirnach

## Baubewilligungen

Seit 20. März 2020 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

|               |                                                          |
|---------------|----------------------------------------------------------|
| Bauherrschaft | Krista Petrush und Ljulina                               |
| Objekt        | Abbruch EFH, Neubau DEFH und EFH                         |
| Lage          | Obere Bahnhofstr. 14, 8370 Sirnach                       |
| Bauherrschaft | Hüsler Berufskleider AG                                  |
| Objekt        | Aufstockung Büros                                        |
| Lage          | Lenzbühl 7, 8370 Sirnach                                 |
| Bauherrschaft | SIT (Schweiz AG)                                         |
| Objekt        | Erweiterung Halle, Aufstockung Büro                      |
| Lage          | Lenzbühl 13, 8370 Sirnach                                |
| Bauherrschaft | Welte Matthias und Fabienne                              |
| Objekt        | Überdachung des Sitzplatzes                              |
| Lage          | Unterdorfstrasse 12, 8370 Sirnach                        |
| Bauherrschaft | Musliu Dzamil und Keuser                                 |
| Objekt        | Wohnungseinbau im Dachgeschoss                           |
| Lage          | Standbachstrasse 22, 8370 Sirnach                        |
| Bauherrschaft | Luthiger Pascal und Anita                                |
| Objekt        | Anbau EFH                                                |
| Lage          | Sonnenrainstrasse 10, 8370 Sirnach                       |
| Bauherrschaft | Hubmann Bruno                                            |
| Objekt        | Erneuerung Garten                                        |
| Lage          | Mattweg 4, 8370 Sirnach                                  |
| Bauherrschaft | Haas Nicole                                              |
| Objekt        | Gerätehaus und Gewächshaus                               |
| Lage          | Winterthurerstr. 23, 8370 Sirnach                        |
| Lage          | Wiesli Philippe                                          |
| Objekt        | Verglasung gedeckter Sitzplatz                           |
| Lage          | Hauptstr. 10, 8371 Buswil                                |
| Bauherrschaft | Gemeinde Sirnach                                         |
| Objekt        | Ersatz Absturzeländer und neue Handläufe                 |
| Lage          | Winterthurerstrasse 13, 8370 Sirnach                     |
| Bauherrschaft | Blank Guido und Beatrice                                 |
| Objekt        | Neues Vordach und Einbau Blitzschutzanlage               |
| Lage          | Frauenfelderstrasse 40, 8370 Sirnach                     |
| Bauherrschaft | Keller Gerold und Sutter Nadine                          |
| Objekt        | Erweiterung Anbau und Vergrößerung Fenster NW-Fassade    |
| Lage          | Breitestr. 38, 8370 Sirnach                              |
| Bauherrschaft | Sigrist Boris und Verena                                 |
| Objekt        | Terrassengeländer, feuerverzinkt mit Chromstahl Handlauf |
| Lage          | Sonnhaldenstrasse 20a, 8370 Sirnach                      |

# Lesepass bis zum Bezug des Neubaus trotz Corona gewährleistet

Wegen der Corona-Krise bleibt die Bibliothek bis voraussichtlich 7. Juni 2020 geschlossen. Mittels eines Online-Services können Bücher trotzdem bequem ausgeliehen werden.

### Bücherservice für alle

Die Kundschaft kann trotz Corona im Bibliothekskatalog <https://www.bibliothek-sirnach.info/NetBiblio/> bis zu zwölf Bücher reservieren. Das Bibliotheksteam packt die Medien in eine Tasche und stellt diese, mit den Namen der Bestellerin oder des Bestellers beschriftet, im Foyer des Ge-

meindezentrums Dreitannen bereit. Dort können diese am Folgetag, von Dienstag bis Freitag, zwischen 15 und 17 Uhr, abgeholt werden. Bitte achten Sie darauf, dass jeweils nur eine Person im Raum ist. Die Rückgabe erfolgt dann wie gewohnt durch den Medieneinwurfkasten neben dem Eingang der Bibliothek. Bitte nur Me-

dien, die mit einem grünen Häkchen gekennzeichnet sind, auswählen. Die anderen befinden sich momentan nicht in der Bibliothek. Auf jeder Benutzerkarte steht eine Nummer. Das ist der Benutzername. Das Passwort setzt sich aus dieser Nummer und den ersten vier Buchstaben des Nachnamens (Grossbuchstaben) zusammen. Sollten Sie Fragen haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail ([bibliothek@sirnach.ch](mailto:bibliothek@sirnach.ch)) oder rufen uns an (071 969 38 12). Sämtliche zurückgebrachten Medien werden 72 Stunden zurückbehalten und sind somit Corona-frei.

### Umzug in die neue Bibliothek

Sicher sind Ihnen die Fortschritte beim Umbau der neuen Bibliothek aufgefallen. Von aussen sieht das Gebäude schon fast fertig aus und auch innen geht es mit den Arbeiten zügig voran. Am 8. Juni 2020 ist es dann endlich soweit! Ab dann begrüßen wir Sie in



Voraussichtlich am 8. Juni 2020 öffnet die neue Bibliothek erstmals ihre Türen.

### Achtung

Vom 21. Mai bis 7. Juni 2020 bleibt die Bibliothek gänzlich geschlossen. In diesen zwei Wochen wird gezügelt. Auch der Bücherservice wird dann eingestellt.

der neuen Bibliothek. Wir freuen uns riesig und hoffen, dass auch Sie sich in den neuen Räumlichkeiten an der Winterthurerstrasse 15 wohl fühlen werden. Das Einweihungsfest findet, vorbehaltlich allfälliger Pandemie-Vorschriften, am 15. August 2020, von 11 bis 15 Uhr, statt. Dann steht das ganze Haus zur Besichtigung offen. Es finden verschiedene Attraktionen statt und eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Detaillierte Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Bibliothek, Carmen Asprion

## Längsparkplätze an der Fischingerstrasse

Im Zuge der in den vergangenen Jahren erfolgten Werkleitungssanierung wurden die Details der Belagssanierung des Trottoirs, bei welcher das Kantonale Tiefbauamt Thurgau (TBA TG) Bauherr ist, besprochen. Diese Arbeiten sind auf anfangs Juli 2020 geplant.

Eine Situation, welche vom TBA TG bemängelt wurde, sind die Längsparkplätze im Abschnitt der Fischingerstrasse 6 bis 10. Diese weisen eine Parkplatzbreite von lediglich 1,50 Meter auf. Gemäss gültiger Norm SN 640 291a müssen öffentlich zugängliche Längsparkplätze für Personenwagen eine Mindestbreite von 1,90 Meter und einer Breite des Überhangstreifens von 0,3 Meter aufweisen. Die parkierten Autos stehen somit konstant auf dem Trottoir und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Fussgängern steht lediglich zirka ein Meter Durchgangsbreite zur Verfügung. Ebenso können die Sichtbermen (Fachausdruck für

Sichtzonenbereich) bei den bestehenden Ein- beziehungsweise Ausfahrten nicht eingehalten werden. Damit diese Situation bereinigt werden kann, müssen diese vier Park-



Aus Sicherheitsgründen müssen vier Längsparkplätze an der Fischingerstrasse aufgelöst werden.

plätze auf Grund der Sicherheit aufgelöst werden. Das Trottoir in diesem Abschnitt wird gleichzeitig auf zwei Meter verbreitert. Bevor der Entscheid zur Auflösung fiel, bemühte sich der Gemeinderat um den Erhalt dieser Parkplätze. Zusammen mit den direkten Anstössern suchte er nach einer praktikablen Lösung, ist aber schlussendlich gescheitert. Damit dem umliegenden Gewerbe während den Öffnungszeiten genügend Parkplätze zur Verfügung stehen, sind die Parkplätze beim Restaurant Heuboden und an der Standbachstrasse neu als blaue Zone signalisiert worden.

Abteilung Bau & Liegenschaften

## Hundesteuerbezug 2020

Die Verrechnung der Hundesteuer 2020 ist aufgrund der in der zentralen Amicus-Datenbank registrierten Hunde erfolgt. Es liegt in der Verantwortung jeder Hundehalterin, jedes Hundehalters, dass die Amicus Datenbank ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)) über aktuelle Halter- und Hunde-Daten verfügt (§ 2 Abs. 1, Verordnung des Regierungsrates über das Halten von Hunden).

Die Steuer beträgt unverändert für den ersten Hund 90 Franken und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt 150 Franken. Sollten Sie als Hundebesitzerin oder Hundebesitzer keine Rechnung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit den Einwohnerdiensten, Telefon 071 969 34 84, oder [einwohnerdienste@sirnach.ch](mailto:einwohnerdienste@sirnach.ch) in Verbindung.

Einwohnerdienste

## Vereine im Fokus der Sirnacher Chronik



Alle bei der Gemeindeverwaltung Sirnach registrierten Vereine sind betreffend unserer Chronik mit einem Brief bedient worden. Hat Ihr Verein diesen Brief erhalten, dann sind alle Vereinsangaben bei uns korrekt registriert und Sie müssen nichts unternehmen.

Hat Ihr Verein aber keinen Brief erhalten, dann sind wir dankbar, wenn uns die Vereinsdaten (inkl. Vereinspräsidium) an [luca.koller@sirnach.ch](mailto:luca.koller@sirnach.ch) zugesendet werden. Daraufhin können wir auch diese Vereine mit dem Brief zur Chronik bedienen.

Gemeindeverwaltung Sirnach

## Spange Hofen temporär in Betrieb

Entgegen der Information im letzten «Sirnachaktuell» konnte die Spange Hofen bereits am 27. April 2020 temporär in Betrieb genommen werden.

Grund dafür waren die günstigen Wetterverhältnisse, die den Einbau des Deckbelags positiv beeinflusst haben.

Abteilung Bau & Liegenschaften



**mäder ag**  
kies + betonwerk  
muldenservice



8374 Oberwangen  
Büro 071 977 15 31  
Werk 071 971 18 74

Wir sehen alles!



Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

**Brocki Volltreffer**

Fabrikstrasse 8  
8370 Sirnach  
Telefon 071 556 85 00  
WhatsApp 076 460 83 70

[brocki-volltreffer.ch](http://brocki-volltreffer.ch)

Abholdienst & Räumungen

öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

**KÜSTER**

Recycling,  
Entsorgung und  
Räumungen

Wertstoff Zukunft.

071 911 6000  
[kuster-recycling.ch](http://kuster-recycling.ch)

# Die clevere Art, Auto zu fahren

*Carsharing «Mobility-Electro» – das neue, attraktive und umweltschonende Angebot von Turbo und Mobility beim Bahnhof Sirnach.*

Mit Mobility sind Sie jederzeit kostengünstig mobil, umgehen jedoch die Verpflichtungen, die ein eigenes Auto mit sich bringt. Ob Versicherungen, Reinigung oder Reparaturen: Sie müssen an nichts mehr denken! Über grössere Distanzen reisen Sie bequem mit dem Zug. Danach steigen Sie um auf Mobility, um Ihren Zielort zu erreichen.

## Modernes Elektroauto am Bahnhof

Die Politische Gemeinde Sirnach, das EW Sirnach, Mobility und Turbo sind Mobilitätspartner. Beim



Carsharing «Mobility-Electro» – Das neue Angebot von Turbo und Mobility beim Bahnhof Sirnach

Mobility und Turbo offerieren Ihnen zum Start in Sirnach eine Fahrtengutschrift im Wert von 30 Franken. Allen in der Politischen Gemeinde Sirnach wohnhaften Kunden, welche am 1. Mai 2020 ein gültiges Mobility-Abo besitzen, wird dieser Betrag auf ihrem Abo gutgeschrieben.

Bahnhof Sirnach steht ein modernes Elektroauto (Renault ZOE) zur Verfügung. Damit fahren Sie besonders umweltfreundlich. Der Kleinwagen bietet Platz für bis zu fünf Personen und ist mit einer Klimaanlage und einem Navigationssystem ausgestattet. Bei 100 Prozent Ladung beträgt die Reichweite zirka 240 Kilometer. Mit den vielfältigen Angeboten von Mobility stehen schweizweit 2'890 weitere Fahrzeuge an 1'480 Stationen zur Verfügung. Das Mieten eines Mobility-Autos ist ganz einfach. Sie haben die Wahl: Lösen Sie ein Jahres- oder Testabo, werden Sie Genossenschafter oder fahren Sie mit Click & Drive ohne Mitgliedschaft.

## Jahresabo

Möchten Sie Mobility regelmässig nutzen, ist das Jahresabo optimal. Es lohnt sich bereits ab einer monatlichen Nutzungsdauer von vier Stunden und 50 Kilometern. Inbegriffen ist eine jährliche Gutschrift für Fahrten.

## Unschlagbare Vorteile

- Reservieren Sie Mobility-Fahrzeuge rund um die Uhr: per App, Internet oder Telefon.
- Die Nutzung ist bereits ab einer Stunde möglich.
- In den Stunden- und Kilometer-tarifen ist alles inbegriffen: Wartung, Versicherungen und sogar der Treibstoff beziehungsweise der Strom bei Elektroautos.
- Als Schlüssel dient die persönliche Mobility-Card oder Ihr aktivierter SwissPass.

Die Kosten für das Jahresabo für zwölf Monate betragen 129 Franken (inklusive Fahrtengutschrift im Wert von 30 Franken), zuzüglich pro Stunde (Eco/Elektro) 2.50 Franken und pro Kilometer (Eco/Elektro) 65 Rappen.

## Testabo

Möchten Sie das Mobility-Angebot zuerst ausprobieren oder nur temporär nutzen, lösen Sie ein Testabo für vier Monate. Das Testabo kostet für vier Monate 43 Franken, zuzüglich pro Stunde (Eco/Elektro) 2.50 Franken und pro Kilometer (Eco/Elektro) 65 Rappen.

## Preisbeispiel

Sie benützen das Elektroauto für einen Besuch bei Freunden (Dauer drei Stunden, zurückgelegte Distanz zehn Kilometer). Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen: Drei Stunden à 2.50 Franken plus zehn Kilometer à 65 Rappen ergibt Total 14 Franken.

Turbo AG ■

- Sie bezahlen nur dann für Automobilität, wenn Sie diese nutzen.
  - Alle Mobility-Fahrzeuge werden regelmässig gereinigt und gewartet.
  - Als Mobility-Kunde sind Sie im Schadenfall durch eine Haftpflicht-, Kasko- und Insassenversicherung abgedeckt. Der Selbstbehalt lässt sich gegen einen geringen Aufpreis verringern.
- Weitere Informationen und Standorte im Kanton Thurgau unter [turbo.ch/carsharing](https://turbo.ch/carsharing) oder schweizweit unter [mobility.ch](https://mobility.ch).

# «Vorteil naturnah» mit Umgestaltung gestartet

*Mit der ersten Etappe erfolgte diesen April der Projektstart «Vorteil naturnah». An rund 20 Standorte in allen Ortsteilen werden Grünflächen umgestaltet. Die Erfahrungen der Umsetzung der ersten Etappe werden in die nächsten Etappen einfließen.*

Im Frühjahr 2018 hat der Gemeinderat den Leitfaden zum Grünraum-Konzept verabschiedet. Grünräume, die eine hohe Vielfalt aufweisen, die ein bewusstes Beobachten von Pflanzen, Tieren und Jahreszeiten ermöglichen, steigern das Wohlbefinden und erhöhen die Lebensqualität im Quartier. Sie machen die Natur vor der Haustüre im Alltag, beim Arbeiten, Wohnen, und auf dem Schulweg erlebbar.

## Nur einheimische Arten

Auf naturnahen Grünflächen wachsen möglichst nur einheimische Arten. So wirken sie auch im Siedlungsraum dem Verlust der Artenvielfalt entgegen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die standorttypische, einheimische

Pflanzenauswahl ist nicht nur ökologisch wertvoller, sie ist auch robuster, kommt ohne Dünger und Pestizide aus und reduziert so den Pflegeaufwand und die Kosten erheblich. Am 16. April 2018 hat der Gemeinderat das Grünraum-Konzept verabschiedet und damit unter anderem entschieden, die gemeindeeigenen Grünflächen naturnah zu gestalten und zu pflegen.

## Bestandsaufnahme, Analyse, Umsetzung

Unter dem Titel «Vorteil naturnah» unterstützt der Kanton die Gemeinden bei der Umgestaltung bestehender konventioneller Grünflächen in naturnähe. Die Unterstützung umfasst Planung, Umsetzung und Unterhalt durch die Pflegeequipe. In der Phase I erfolgt die Bestandsaufnahme mit Analyse und Bestimmung der einzelnen Aufwertungsmassnahmen – inklusive zukünftigem Pflegeplan. Mit der Phase II erfolgt die eigentliche Umsetzung und individuell angepasste Einführung und Schulung der Unterhaltsverantwortlichen.

## Kostenbeteiligung von 50 Prozent

Die Bestandsaufnahme erfolgte im 2019 und der Pflegeplan liegt mit rund 80 erfassten Standorten vor. Für

die Umwandlung wird insgesamt mit rund 80'000 Franken gerechnet. Der Kanton ist bereit, sich bis zu 50 Prozent an den Kosten zu beteiligen, wenn die Umsetzung von einem Fachmann begleitet wird und auch das Unterhaltspersonal entsprechend geschult wird. Die Gemeinde Sirnach hat sich entschieden, in den nächsten vier Jahren alle Flächen umzugestalten. Bei der Umgestaltung entstehen zwar Kosten. Es zeigt sich aber, dass naturnahe Grünflächen auf längere Sicht in der Pflege kostengünstiger sind.

## Weniger «geputzelt» und gepflegt

Unmittelbar nach der Umgestaltung sehen die Flächen möglicherweise «schlechter» aus als vorher. Bis das Ergebnis sichtbar ist, wird es voraussichtlich zwei Jahre dauern. Die neu gestalteten, naturnahen Flächen scheinen weniger «geputzelt» und gepflegt als wir es uns vielleicht bisher gewohnt waren. Naturnahe Aussenräume erweitern die Lebensräume für Nutzerinnen und Nutzer aus dem Tierreich, sind kinder- und familienfreundlich, robust und langlebig und weniger abweisend und steril. Weitere Informationen und Bilder siehe auch unter <https://vorteilnaturnah.tg.ch>.

Abteilung Bau & Liegenschaften

## Hinweis Tourenausschall



Am Tag der Arbeit, 1. Mai 2020, findet keine Kehr-Abfuhr statt. Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag keine Kehrtsäcke an den Strassenrand. Es findet keine Ersatztour statt. Der ZAB wird erst am Freitag, 8. Mai 2020, wieder für Sie unterwegs sein. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau & Liegenschaften

KONFLIKT.  
GEWALT.

Beratung und Therapie

Thurgau  
Kantonspolizei

## Social Distancing hilft auch gegen Häusliche Gewalt

**Wegen dem Corona-Virus befinden wir uns als Gesellschaft momentan im Krisenmodus:**

- > Angst vor Krankheit, Arbeitsplatzverlust, Konkurs
- > Enge Verhältnisse wegen Home-Schooling und Home-Office
- > Wenige Kontakte gegen aussen
- > Ohnmacht, Perspektivlosigkeit, Überforderung, Verzweiflung

**All dies vergrössert das Risiko für Häusliche Gewalt deutlich, unabhängig von Alter und Geschlecht.**

## Gewalt «passiert nicht plötzlich», sondern zeichnet sich ab.

Das sind Alarm-Signale:

- > Unruhe, Anspannung, Enge, Druck
- > Depressive Stimmung, Emotionslosigkeit
- > Schweigen, Rückzug, «mauern»
- > Rechtfertigung und Schuldzuweisungen (ich richtig – du falsch)
- > Beleidigungen, Provokationen, Abwertungen
- > Aggressiv, Ärger, «roter Kopf», ausrasten

## So verhindern Sie Gewalt und schützen sich und Ihr Umfeld:

- > Achten Sie auf diese Alarm-Signale bei sich und anderen.
- > Sprechen Sie darüber!
- > Schaffen Sie räumliche Distanz! Gehen Sie weg, bis Sie sich beruhigt haben und die Situation eine Rückkehr zulässt.
- > Holen Sie Unterstützung bei einer Beratungsstelle oder der Polizei.

**Das kriegt man ganz oft nicht alleine hin. Wir unterstützen Sie!**

- > Seit 20 Jahren beraten wir Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder, um Konflikt- und Gewaltsituationen zu lösen.

**Beratung und Therapie für Einzelne, Paare, Familien**

078 778 77 80 · [kontakt@konflikt-gewalt.ch](mailto:kontakt@konflikt-gewalt.ch) · [www.konflikt-gewalt.ch](http://www.konflikt-gewalt.ch)

## Häusliche Gewalt? Holen Sie Hilfe!

[www.kapo.tg.ch/holensiehilfe](http://www.kapo.tg.ch/holensiehilfe)

## Persönliches Gespräch

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Beratungstelefon  
052 721 01 01

Montag–Freitag  
08.00–12.00 Uhr

## Wir sind für Sie da

Sind Sie selbst mit der Diagnose Demenz konfrontiert? Ist Ihre Partnerin, ein Elternteil oder ein naher Bekannter betroffen? Alzheimer Thurgau ist Ihre erste Ansprechpartnerin bei Demenz. Die Fachpersonen unserer Geschäfts- und Beratungsstelle helfen Ihnen unkompliziert. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und haben ein offenes Ohr – auch für sensible Themen. Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie Unterstützung erhalten und welche Schritte Sie als Nächstes tun können. In einem vertrauensvollen Gespräch vor Ort oder am Telefon beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie kostenlos.



**Geschäftsstelle**  
Alzheimer Thurgau  
Sophie Fritsche  
Geschäftsführerin

Bankplatz 5  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052 721 32 54  
E-Mail [info.tg@alz.ch](mailto:info.tg@alz.ch)

**Telefonisch erreichbar**  
Montag bis Freitag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Nachmittag nach Vereinbarung

Spendenkonto  
CH12 0900 0000 8500 5661 7



**Naturnahe Grünflächen erhöhen die Biodiversität. Pflege und Unterhalt verursachen zudem markant weniger Ressourcen und Emissionen.**



# Eindrücke aus dem Leben im Fernunterricht

## Manchmal unterrichtet Mami, manchmal Papi

Die Schule zu Hause ist anders als sie in der Schule ist. Ich komme etwas schneller voran, weil nicht die ganze Klasse bei uns um den Esstisch herumsitzt, nur ich und mein Bruder. Manchmal unterrichtet mich Mami und manchmal Papi. Ich fange meistens früh am Morgen an zu üben, dann habe ich am Nachmittag frei und kann im Garten spielen. Meine Lehrerin hat viele Zusatzaufgaben mitgegeben. So darf ich auch Briefe schreiben, Bilder malen, im Haushalt helfen oder ein Spiel spielen. Ich vermisse meine Freundinnen sehr, weil wir uns nicht mehr sehen können, nicht mehr abmachen und nicht mehr zusammen in die Schule gehen können. Darum machen wir ab und zu einen Video Anruf. In den Klavierunterricht kann ich jetzt ja auch nicht mehr, darum zeigt mir Mami ein wenig, was ich alles so üben muss. Das Üben zu Hause klappt aber sehr gut. Ich habe mit meiner Lehrerin ein E-Mail und einen Brief geschrieben. Ich freue mich sehr bis wir wieder in die Schule dürfen.

*Schülerin der 2. Klasse*

## Sind wir schon Monate zu Hause?

Ich fand das Home-Schooling in den ersten Tagen cool. Es war neu, speziell. Jetzt macht es nicht mehr so Spass. Es kommt mir vor, als wäre ich schon Monate zu Hause. Meiner Meinung nach sind es viele Stunden Hausaufgaben jeden Tag und ich finde es streng. Zu Hause zu sein bedeutet für mich Freizeit, nun vermischt sich alles. Schade finde ich, dass man seine Freunde nicht mehr sieht. Unsere Klassenlehrerin hat uns einen Chat eingerichtet wo wir Video-Anrufe miteinander machen können. Das ist cool, aber mit ihnen Fussballspielen würde ich doch lieber. Hoffentlich bleiben alle gesund und es ist bald wieder alles normal.

*Schüler der 4. Klasse*

## Schule von zuhause aus

Am Fernunterricht hat mir gefallen, dass man eigentlich mehr oder weni-

ger selber entscheiden konnte, wann man was macht und ob man es überhaupt macht, zum Beispiel Arbeitsblätter, die ich noch in der Woche vor der Schulschliessung gelöst habe, habe ich dann nicht noch ein zweites Mal gelöst. Was mir nicht gefallen hat (und mir noch immer nicht gefällt) ist, dass ich meine Freunde und auch Leute, mit denen ich nicht so eng befreundet bin, nicht mehr (oder fast nicht mehr) sehen oder treffen kann. Mir hat auch nicht gefallen, dass man Arbeitsblätter, die man in der Schule nie gemacht hätte, lösen muss(te). Ich verstehe aber, dass es wahrscheinlich gar nicht anders geht. Mir ist es dafür aber gelungen, an den täglichen Arbeitsaufträgen zu arbeiten. Ich war sogar bis zum Freitag (weil ich bis 10.15 Uhr geschlafen habe) immer einen Tag voraus. Ich mache nämlich immer alles gleich am Morgen, weil ich am Nachmittag dann meine Freizeit haben will, in der ich zeichne, turne (obwohl ich eigentlich vom Arzt aus noch nicht turnen darf), oder meiner sechsjährigen Nachbarin das Rollschuhfahren beibringe.

Ich nehme mir für das Arbeiten der nächsten Woche vor, dass ich es vielleicht schaffe an einem Tag immer Arbeitsaufträge von zwei Tagen zu schaffen. Darum werde ich vielleicht auch am Wochenende etwas arbeiten. Leider ist es mir aber noch immer nicht gelungen an den Online-Aufträgen zu arbeiten, weil ich mich zwar einloggen kann, aber es bei jedem Schritt den ich mache immer mindestens vier bis fünf Minuten zum Laden braucht. Das betrifft aber nur das Programm des LMVZ (Lehrmittelverlag Zürich) und komischerweise das Office 365 nicht. Sonst hat alles super geklappt und ich bin zufrieden mit mir selbst.

*Schülerin der 6. Klasse*

## Der Coronavirus ist einfach richtig blöd

In der ersten Woche hatte ich echt keine Lust darauf, all diese Aufgaben zu erledigen, aber ich habe mir dann

den Plan angeschaut und mir überlegt, wie ich was machen will. Die erste Woche des Fernunterrichts zuhause ist mir ziemlich gut gelungen. Am Dienstag, um 7.45 Uhr, musste ich zur Schule, um all meine Schulbücher und Schulhefte abzuholen. Um 14.30 Uhr habe ich weiter an meinem Schnuppertagebuch gearbeitet. Am nächsten Tag arbeitete ich von 13 bis 14 Uhr. Ich las das Buch Train Kids und habe danach 20 Minuten den Inhalt dokumentiert. Am Donnerstag zeichnete ich zwei Titelbilder für mein Schnuppertagebuch, ich wählte das schönere Titelbild. Am Freitag, um 13 Uhr, schrieb ich die erste Woche des Fernunterrichts auf ein Word Dokument. Ich habe sehr viele Mathematikblätter bekommen, im Kopf habe ich mir eingeteilt, wann ich welche Aufgabe machen will. Und als ich die drei Seiten bei Englisch Vocabulary sah, fand ich das sehr viel, aber inzwischen kann ich fast alle Wörter. Also ich kann mehr als die Hälfte der drei Seiten. Und das Buch mit dem Train Kids fand ich sehr spannend, denn ich liebe es Bücher zu lesen, um neue und spannende Geschichten kennen zu lernen. Ich freue mich auch schon, um das Buch weiter zu lesen. Das mit dem Coronavirus finde ich einfach richtig blöd, dass das überhaupt gekommen ist. Die Menschen, die so grosse Panik haben, ich finde die übertreiben. Ich meine ja ich verstehe ja auch wieso, aber die gehen in Supermärkte und kaufen all die Sachen leer. Sie kaufen sehr grosse Vorräte, damit Sie nicht verhungern. Wahrscheinlich haben sie Angst, dass das Covid-19 schlimmer wird und dass Sie dann nichts mehr zu essen haben. Aber ich finde das auch ziemlich egoistisch, denn ich würde nicht gerade die ganzen Supermärkte leer kaufen. Man sollte doch auch an die anderen Menschen denken. Denn wir Menschen sollten bei so einer Situation zusammenhalten. Mein Ziel von letzter Woche war, das ich alle Aufgaben korrekt mache und nichts vergesse. Habe ich das erreicht? Ja, ich

denke schon. Denn ich habe selber gemerkt, dass ich eine Aufgabe falsch gemacht habe und sie dann auch selber korrigiert. Bei meinem neuen Ziel nach den Frühlingsferien geht es um meine Vergesslichkeit. Also, ich bin halt manchmal sehr vergesslich was nicht gut ist. Deswegen ist mein Ziel für die Woche nach den Frühlingsferien das ich in den fünf Tagen nichts vergesse.

*Schülerin der Sekundarschule*

## Ein paar Probleme mit Office 365

Ich finde, dass ich die zweite Woche Fernunterricht gut gemeistert habe. Am Montag, Dienstag und Mittwoch hatte ich drei Tage hintereinander die Aufgaben des Lesetagebuches, Mathe und Repetitionen von Englisch zu erledigen. Ich finde das Buch Train Kids sehr spannend, ich würde es gerne weiterlesen, aber weiss nicht ob ich das darf. Gut gelaufen sind die Matheaufgaben: Ich habe alles verstanden. Eher schlecht gelaufen ist es dagegen gestern am Computer, da ich nicht verstanden habe, wie ich mich bei Office 365 anmelden muss. Also ich hatte da ein paar Probleme, aber die wurden gelöst. Bei Mathe brauchte ich mein Schreibzeug, mein Aufgabenheft und das Geodreieck, beim Englisch mein Workbook und den Computer. Und bei der Lektüre das Buch Train Kids und den Computer. Lesen macht mir eigentlich wirklich sehr viel Spass, denn zuhause habe ich noch ein angefangenes Buch das ich noch weiterlesen möchte. Was ich an meinen Arbeiten verbessern würde ist, dass ich mir mehr Mühe geben sollte, auch wenn ich gerade keine Lust habe. Und noch von den Matheaufgaben her war es manchmal sehr viel, es wäre besser, wenn es beim nächsten Mal vielleicht ein bisschen weniger Aufgabenblätter zu erledigen gäbe. Eigentlich macht es auch Spass, das, man mal von zuhause aus arbeitet. Und so kann man auch sehen, ob das Kind selbstständig ist. Ich hoffe, dass das Coronavirus so schnell wie möglich wieder verschwindet, denn

das ist wirklich nichts Schönes, dass so viele Menschen daran sterben. Aber ich glaube, dass es langsam auch gehen wird, vor allem jetzt, wo es langsam wieder wärmer wird. Und ich freue mich auch schon auf den Sommer, endlich wieder wärmer, denn ich liebe die Sonne. Das war mein Bericht über die zweite Woche des Fernunterrichts zuhause. Vielen Dank fürs Lesen.

*Schülerin der Sekundarschule*

## Bequemer einen Lehrer bei sich zu haben

Ich habe mein Ziel erreicht und meine Aufgaben jeweils einen Tag davor angeschaut. So war es einfacher für mich, da ich nicht zuerst schauen musste, ob ich es verstehe oder welche Materialien ich brauche, um das zu lösen. Der Fernunterricht ist aber weiterhin schwerer für mich, als die Schule und macht auch viel weniger Spass. Am besten sind die Deutschaufgaben, weil sie einfach sind, man nicht viele Materialien brauchen und die Aufgaben auch Spass machen. Dort braucht man auch keinen Lehrer oder sonstige Hilfe. Mathematik ist schwer für mich, dort lässt man sich halt schnell verwirren. Da man die Lehrer erst kontaktieren muss, ist das halt auch wieder ein Aufwand, anstatt wenn man halt gleich einen bei sich hat. Man sollte von Anfang an kleine Erklärungsvideos machen und sie mit den Aufgaben mitschicken. Es ist nach wie vor schlechter so als in der Schule, aber ich glaube ich habe mich gut geschlagen in dieser Woche und in der letzten auch. Es ist aber auch eine gute Übung für uns, weil wir so selbstständiger werden. Wir hatten zuvor das Selbständigsein in der Schule noch nicht so oft geübt und daher ist es auch schwierig. Jetzt kommt es einfach so aus dem Nichts und dann noch so viel und so lange. Ich hoffe, der Fernunterricht wird nicht mehr lange andauern, denn so macht es mir keinen Spass zu arbeiten.

*Schüler der Sekundarschule*



# Alkoholsucht in Zeiten des Coronavirus

*Die aktuelle Corona-Krise ist für alle eine seelische Belastung und setzt Alkoholranke einem besonderen Stress aus. Zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus hat das Blaue Kreuz sein Suchthilfeangebot angepasst.*

Die Coronavirus-Pandemie schafft ein ideales Umfeld für den Suchtmittelmissbrauch: Angst vor dem Unbekannten, fehlende Unterstützung, Isolation, finanzielle Unsicherheit und Langeweile begünstigen den Griff zu Suchtmitteln. Eine Suchtkarriere beginnt häufig in Zeiten von erhöhtem Stress.

## Christliche Nächstenliebe

Besonders gefährdet sind zurzeit Alkoholiker im Entzug sowie genesene Alkoholiker, die nur ein Glas vom Rückfall entfernt sind. Der Alkoholkonsum verspricht kurzfristig Entspannung, langfristig aber vergrössert er die Angst und verstärkt so den auslösenden Stress – ein Teufelskreis. Die Arbeit des Blauen Kreuzes steht im Zeichen der christlichen Nächstenliebe und der Solidarität mit suchtbetroffenen Menschen, deshalb kommt es für die Verantwortlichen nicht in Frage, menschliche Kontakte wegen der Corona-Krise auszusetzen.

## Angepasstes Angebot

Mit zehn regionalen Organisationen verfügt das Blaue Kreuz über ein dichtes Netz von Anlaufstellen für Hilfesuchende, darunter 18 Beratungsstellen. Zum Schutz der Klienten und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hält das Blaue Kreuz seine Beratungsstellen seit der Corona-Krise grossteils geschlossen. Hilfesuchende berät es weiterhin per E-Mail, am Telefon, über Skype oder in dringenden Fällen auch persönlich.

## Isolation erhöht das Risiko eines Rückfalls

Alkoholranke leiden besonders stark unter der angeordneten sozialen Isolation. Diese begünstigt die Vereinsamung und verstärkt den Stress, was die Suchtgefährdung erhöht. Deshalb führt das Blaue Kreuz seine Programme zur Arbeitsintegration genesender Alkoholiker möglichst weiter. Um den persönlichen Kontakt zu pflegen, rufen die Verantwortlichen jeden Programmteilnehmer wöchentlich zweimal an.

Blaues Kreuz Schweiz ■

## Das Blaue Kreuz

Seit über 140 Jahren hilft das Blaue Kreuz Alkoholabhängigen beim Kampf gegen ihre Sucht. Unter übermässigem und missbräuchlichem Alkoholkonsum leiden nicht nur die direkt Betroffenen, sondern auch Familienangehörige und das weitere Umfeld. Entsprechend breit gefächert sind unsere Hilfsangebote. Sie reichen von persönlicher Beratung für Betroffene und Angehörige bis zu Integrationsprogrammen für ehemalige Alkoholabhängige. Grossgeschrieben werden auch die Suchtprävention und die Gesundheitsförderung für ein überwiegend jüngerer Publikum.

**Kontakt:** Philipp Hadorn,  
Präsident Blaues Kreuz Schweiz  
079 600 96 70  
philipp.hadorn@blaueskreuz.ch  
www.blaueskreuz.info/de/  
hilfsangebote

# Tomodachi Dojo organisiert Online Schnuppertrainings

*Karate ist mehr denn je in Simach und Umgebung gefragt. Trotz Corona möchten die «arbeitslosen» Tomodachi Dojo Leiter nicht Daumen drehen. Während vier Wochen unterrichten sie ihre Mitglieder bereits online.*

## 2. und 9. Mai

Interessierte Kinder im Alter ab fünf Jahren und Erwachsene können jeweils an den Samstagen, 2. und 9. Mai 2020, live mittrainieren. Das Karatetraining fängt um 14 Uhr an und dauert zirka 45 Minuten. Die Teilnehmenden erhalten generelle Informationen über das Karate und auch die ersten werden Techniken eingeübt. Einige Quadratmeter in der eigenen Stube oder im Garten reichen bereits aus. Sobald der Bundesrat wieder auf grünes Licht für den normalen Trainingsbetrieb umschaltet, werden die «richtigen» Schnuppertrainings ausgeschrieben.

## Stretching

Wer nicht einrosten will, kann sich jeweils am Sonntag, ab 11 Uhr, während 30 bis 40 Minuten unseren Stretching-ektionen anschliessen. Dabei werden die Gelenke mobilisiert sowie die Muskeln statisch und aktiv gedehnt, dies geschieht teilweise mit integrierten Yoga-Elementen. Alle Altersgruppen dürfen teilnehmen. Idealerweise absolviert man die Übungen auf einer Yogamatte oder einer anderen weichen Unterlage.

## Login

Den Link «Login Hilfe» und weitere Informationen zu den Schnupper- und

Stretchingtrainings finden Interessierte auf [www.tomodachi-dojo.ch](http://www.tomodachi-dojo.ch). Geleitet werden die Trainings von der amtierenden Europameisterin An Polimeno. Luigi (45) und An (42) Polimeno haben sich zusammengerechnet während mehr als 65 Jahren dem Karate verschrieben. 2009 gründete das Ehepaar das Tomodachi Dojo. Seitdem begeistern sie in Sirnach und Umgebung mit viel Herzblut Kinder und Erwachsene für das Kyokushin Karate. Sie sind der Meinung, dass Karate für alle erreichbar sein sollte. Weit über die Landesgrenzen hinaus sind sie gefragte Instrukturen und erfolgreiche Wettkämpfer.

An Polimeno ■

## Absage Unterhaltungsabend

Das vom Bundesrat erlassene Verbot von Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen liess der Musikgesellschaft Sirnach keine andere Wahl, als ihren Unterhaltungsabend vom 2. Mai 2020 abzusagen.

Der gesamte Verein bedauert diesen Entscheid sehr. Der Unterhaltungsabend ist doch jeweils der Höhepunkt des Vereinsjahres und zudem wurden bereits viele Stunden in die Vorbereitung sowie Proben investiert. Die Musikgesellschaft Sirnach blickt aber bereits mit Vorfreude und Hoffnung auf den Frühsommer. Sollte es die Situation rund um die Covid-19-Epidemie dann wieder zulassen, plant die Musikgesellschaft Sirnach einige Sommerkonzerte durchzuführen. Aktuelle Informationen zu den Anlässen der Musikgesellschaft Sirnach können jederzeit auf der Vereinshomepage [www.mgsirnach.ch](http://www.mgsirnach.ch) abgerufen werden.

Basil Brunner ■

**Versoben! Neuer Termin  
11. – 27. Juni 2021**

## Köhlerfest-Hochwacht um ein Jahr verschoben

*Aufgrund der Vorgaben des Bundes zur aktuellen Lage (Coronavirus) muss auch das Köhlerfest für dieses Jahr abgesagt werden.*

Das OK hat entschieden, das Köhlerfest-Hochwacht auf den 11. bis 27. Juni 2021 zu verschieben. Dies ist jedoch nur möglich, weil Köhlerin Doris Wicki wieder zugesagt hat, auch im nächsten Jahr den Kohlenmeiler auf der Hochwacht zu betreuen. Ebenfalls müssen sich die 50 Ster Brennholz noch ein Jahr gedulden. Mit dem zusätzlichen Jahr der Lagerung ergibt sich dafür eine noch perfektere Holz-

kohle. Die Köhleraktien behalten weiterhin ihre Gültigkeit und können am kommenden Fest eingelöst werden. Überhaupt ist das Echo auf den Absageentscheid erfreulich, haben doch viele Mitwirkende spontan zugesagt auch im kommenden Jahr dabei zu sein. So sieht das OK mit viel Optimismus dem Köhlerfest 2021 entgegen und dankt für die breite Unterstützung.

Claude Engeler ■



Spiel- und Sprachspielgruppe  
Müsliburg Sirnach

## Noch freie Plätze – jetzt anmelden

Start ins Spielgruppenjahr 2020/21 nach den Sommerferien.

Kinder, welche zwischen 1. August 2016 und 31. Januar 2018 geboren sind, können ab August 2020 die Spielgruppe besuchen.

Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. Februar 2018 und dem 31. Juli 2018 haben die Möglichkeit, ab Februar 2021 die Spielgruppe zu besuchen.

## Kontakt/Anmeldungen:

Manuela Ruckstuhl, Mobile 079 384 66 14  
Email [manuela.ruckstuhl@gmx.ch](mailto:manuela.ruckstuhl@gmx.ch)



## Jagdgesellschaft Hummelberg

## Rehfleisch aus heimischer Jagd

Nach Ihren Wünschen portioniert und vakuumverpackt.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen, lieferbar nach Absprache.  
Kontakt: Thomas Kellenberger Sirnach  
Mobile: 079 600 20 81  
Mail: [kellenberger@bluewin.ch](mailto:kellenberger@bluewin.ch)



## Wussten Sie...

... dass die SpiteX auch in Corona-Zeiten immer für Sie da ist?

## Feuerwehr Sirnach sucht

## Führungsunterstützung als wichtige Hilfe und Unterstützung für den Einsatzleiter



## Aufgabenbereich:

- Einrichten und Betreiben eines Führungsstandortes
- Journalführung, Mitteltabelle, Verbindungsliste usw.
- Führen einer stets zeitgerechten, aktuellen Lageskizze
- Bedienung und Handhabung von Funk und Policom
- Bedienen von technischen Hilfsmitteln wie PC und Tablets

## Voraussetzungen:

- Gute körperliche Verfassung
- Gute Deutschkenntnisse, schnell in der Schrift.
- Rasche Auffassungsgabe und Entscheidungsfreudigkeit
- Besuch der Feuerwehr Grundausbildung
- Regelmässige Teilnahme an Übungen
- Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen

## Wir bieten:

- Professionelle Ausrüstung
- Zeitgemässe Aus- und Weiterbildungen
- Arbeit im Team
- Zusammenhalt und Kameradschaft
- Entschädigung für alle Dienstleistungen
- Kontakt mit Menschen aus der Gemeinde Sirnach

GEMEINDE  
**Sirnach**  
**Feuerwehr**

**Angesprochen? Dann unbedingt melden!**  
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Kontakt via E-Mail [feuerwehr@sirnach.ch](mailto:feuerwehr@sirnach.ch)

**Kommandant Jürg Haldemann**  
Mobile 079 555 17 71

# Jeder Quadratmeter zählt.

[mehr-natur-im-garten.ch](http://mehr-natur-im-garten.ch)

## Mehr Natur im Garten: Mitmachaktion für mehr Biodiversität

Die Coronapandemie hat unsere Welt schlagartig kleiner gemacht. Gleichzeitig hat der Garten eine neue Bedeutung bekommen. Die grüne Oase vor der Tür erweitert den Lebensraum und macht Zuhause bleiben viel einfacher.

Still und leise verschwinden Jahr für Jahr Arten und Lebensräume von Pflanzen und Tieren. Helfen Sie mit, Gärten und Balkone zu Paradiesen für Vögel, Schmetterlinge, Igel und Co zu machen! Pflanzen Sie einheimische Wildblumen in Gartenbeete und Balkonkistchen. Wir helfen Ihnen dabei. Seit über zehn Jahren organisiert der Naturschutzverein Sirnach einen Wildstaudenmarkt an den ersten Maiwochenenden. Dieses Jahr findet der Markt zum ersten Mal im Schaugarten bei Egli Grün an der Standbachstrasse 17 statt und ein Wildblumensortiment wird dort über den ganzen Sommer erhältlich sein.

### Warum einheimische Wildstauden?

Heimische Wildpflanzen und Tiere haben sich über Hunderte von Jahren zusammen entwickelt. Bienen sammeln Pollen für ihren Nachwuchs und bestäuben Wild- und Nutzpflanzen – eine unverzichtbare Leistung für uns Menschen. Exotische oder gezüchtete Arten sind für unsere Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel oft wertlos. Sie liefern keine Nahrung oder der Rüssel passt nicht mehr in die Blüten. Einheimische und standortgerecht gepflanzte Arten sind robust, die mehrjährigen winterhart, brauchen keinen Dünger, sind pflegeleicht und müssen im Sommer nur in Töpfen und Kistchen gegossen werden.

Ganz nah ein Stück Natur erleben fördert die Gesundheit, lässt den Alltagsstress vergessen und ist für Kinder eine einzigartige Erfahrung.

### Selber aktiv werden

Es bieten sich überall Möglichkeiten, Wildblumen zu pflanzen und Blumenwiesen anzulegen. Glockenblumen, Wegwarten, Hornklee oder Färberkamille kann man auch in Blumenkisten und Töpfen pflanzen. Blumenrasen oder Blumenwiesen im Garten erfreuen nicht nur die Wildbienen und andere Tiere, sondern auch uns Menschen.

### Ideen für mehr Natur im Garten und auf dem Balkon

Mit verschiedenen Massnahmen können Sie Grünflächen und Gefässe so gestalten, dass einheimische Pflanzen und Tiere sich wohlfühlen. Vom Anlegen eines Wildstaudenbeets, eines Ast- oder Steinhaufens über das Anpflanzen von einheimischen Sträuchern bis zur Fassadenbegrünung stellen wir Ihnen hier verschiedene Projektideen vor.



### Asthaufen

Artenvielfalt fördern mit wenig Aufwand: Asthaufen bieten zahlreichen Nützlingen einen attraktiven Unterschlupf, z.B. Igel, die dafür Schnecken und anderes Ungeziefer aus Gartenbeeten und Rasen fressen.



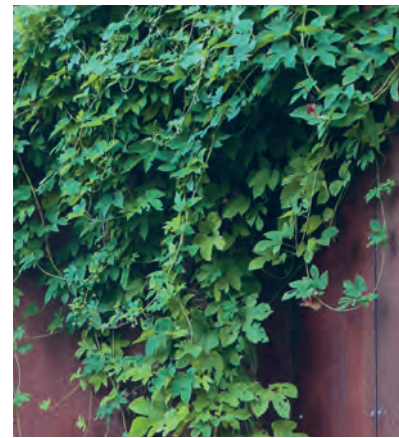
### Wildblumenwiese

Einen Teil des Rasens in eine Wiese verwandeln: Mensch und Tier fühlen sich wohl in einer blumenreichen Wiese. Geniessen Sie die bunte Farbenpracht von einheimischen Pflanzen anstelle von eintönigem Grün.



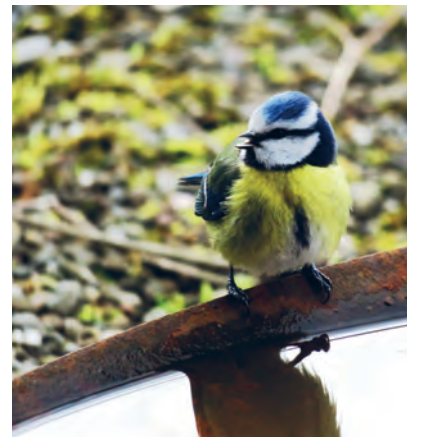
### Lesesteinhaufen

Viel Lebensraum auf kleiner Fläche: Sie bieten Unterschlupf, Überwinterungs-, Ruhe- und Sonnenplätze für Eidechsen, Igel und zahlreiche andere Tiere, auch Schmetterlinge wärmen sich hier gerne auf.



### Begrünte Fassade

Kletterpflanzen brauchen wenig Platz, beleben Mauern, Plätze und Strassen, schützen Fassaden, kühlen im Sommer, verbessern das Wohnklima und die Luft, dämpfen den Schall und bieten wertvollen Lebensraum.



### Wasser

Tümpel und Wasserstellen sind wertvolle und artenreiche Lebensräume für sehr viele Tiere und Pflanzen und laden Gross und Klein ein zu schauen, beobachten und eine faszinierende Welt zu entdecken.



### Totholz

Viel neues Leben durch totes Holz: Stämme, Äste, Schwemmh Holz sind attraktive Gestaltungselemente im Garten, dienen als Sichtschutz für Menschen und liefern Tieren und Pflanzen Nahrung und Wohnraum.



### Trockenmauern

Ritzen und Hohlräume schaffen wertvollen Lebensraum für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Rosmarin, Thymian oder Ysop lieben den trockenen Standort und bringen südliche Stimmung in den Garten.



### Wildstaudenbeet

Hier blüht immer etwas, vom Frühling bis zum Spätherbst, überlebenswichtig für Schmetterlinge und Wildbienen. Die Samen der einheimischen Wildblumen sind wertvolles Futter für Vögel im Winter.



### Kleintierhotel

Die kompakte Bauweise schafft eine hohe Strukturvielfalt auf engstem Raum und damit viel Biodiversität, braucht wenig Pflege und ist ein begehrter Lebensraum für Igel, Wildbienen oder Fledermäuse.



### Hecke

Einheimische Sträucher faszinieren über das ganze Jahr mit verschiedensten Blüten im Frühling, Blättern und Früchten im Sommer und farbigem Laub, Nüssen und Beeren im Herbst, Nahrung für Vögel im Winter.

## Mitmachen – Jeder Quadratmeter zählt.

Mit jeder Fläche können Sie mitmachen. Sie wählen eine der vorgestellten Massnahmen aus und wir helfen Ihnen, ein Stück Grünfläche naturnäher zu gestalten.

**Teilnahmebedingung:** Ihre Grünfläche liegt in der Gemeinde Sirnach.

### So machen Sie mit:

1. Sie wählen eine oder mehrere Massnahmen für Ihre Grünfläche, den Pflanztrog oder die Balkonkiste aus und melden sich an auf [www.mehr-natur-im-garten.ch](http://www.mehr-natur-im-garten.ch) oder Sie werfen den ausgefüllten Talon in die Box bei Egli Grün, Standbachstrasse 17.

2. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Stunde Gratis-Beratung durch einen Gärtner.

3. Nun setzen Sie die gewählte Massnahme in Ihrer Grünfläche um.

4. Sie melden die erfolgreiche Umsetzung der gewählten Massnahme. Sobald es die Coronasituation erlaubt, laden Sie 8 bis 10 Freunde, Nachbarn, Bekannte oder Verwandte zu einem Apéro ein. Bei dieser Gelegenheit bekommen Sie ein Geschenk und ein Schild für die umgestaltete Grünfläche, das Ihren Beitrag für mehr Biodiversität dokumentiert.

|                                    |
|------------------------------------|
| TALON                              |
| Name:                              |
| Adresse:                           |
| Tel.:                              |
| Diese Massnahme interessiert mich: |

## AGENDA

Markttage bei Egli Grün  
Standbachstrasse 17, Sirnach  
Einheimische Wildblumen, breites Kräutersortiment, Tomatensetzlinge von alten, aromatischen Sorten, verschiedene Basilikum und andere Raritäten:

Samstag, 2. Mai 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag, 8. Mai 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag, 9. Mai 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag, 15. Mai 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag, 16. Mai 8.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag, 7. Juni 13.00 – 18.00 Uhr  
Gartentag Weingartenstrasse, Wiezikon  
22.–29. Juni: Neophytenausstellung  
Parkplatz Frauenfelderstrasse  
Herbst: Aktion einheimische Sträucher

GEMEINDE  
Sirnach



| Wann        |                   | Was                                                             | Wer                                | Wo                                                   |
|-------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Mai 2020    |                   |                                                                 |                                    |                                                      |
| 05.05.      | 11.30 Uhr         | Seniorenmittagstisch (Abgesagt)                                 | Pro Senectute                      | Restaurant Wiesental, Littenheid                     |
| 06.05.      | 19.00 Uhr         | Mitgliederversammlung (Abgesagt)                                | Spitex Regio Tannzapfenland        | MZS Auenwies der evang. Kirchgem. Bichelsee          |
| 07.05.      | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe (Abgesagt)                                         | Evang.-ref. Kirche Sirnach         | Evang.-ref. Kirche Sirnach                           |
| 17.05.      |                   | Abstimmungs- und Wahlsonntag (Abgesagt)                         | Gemeinde Sirnach                   |                                                      |
| 19.05.      | 09.30 – 10.30 Uhr | Frauekafi (Abgesagt)                                            | Dorftreff Rägeboge                 | Restaurant Sonne, Busswil                            |
| Juni 2020   |                   |                                                                 |                                    |                                                      |
| 04.06.      | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe (Abgesagt)                                         | Evang.-ref. Kirche Sirnach         | Evang.-ref. Kirche Sirnach                           |
| 04.06.      | ab 18.30 Uhr      | Neuzuzügerbegrüssung (Abgesagt)                                 | Gemeinde Sirnach                   | GZ Dreitannen                                        |
| 10.06.      |                   | Gemeindeversammlung Rechnung (Abgesagt)                         | Gemeinde Sirnach                   |                                                      |
| 11.06.      | 19.30 Uhr         | Strassenfest in Hofen                                           | Musikgesellschaft Sirnach          | Molkerei Kaufmann, Sirnach                           |
| 23.06.      | ab 19.00 Uhr      | Unternehmer-Apéro (Abgesagt)                                    | Gemeinde und Gewerbeverein Sirnach |                                                      |
| 25.06.      | 19.30 Uhr         | Platzkonzert                                                    | Musikgesellschaft Sirnach          | Ort folgt...                                         |
| 27.06.      | 09.00–12.00 Uhr   | Zopf und Kaffee                                                 | My Language                        | Bibliothek Sirnach                                   |
| 27.06.      | 18.00–20.00 Uhr   | Blasmusikkonzert                                                | Buuremusig MG Sirnach              | Hüttwilen Weinfest bei Ch.Salathe                    |
| Juli 2020   |                   |                                                                 |                                    |                                                      |
| 02.07.      |                   | Platzkonzert                                                    | Musikgesellschaft Sirnach          | Gemeindeschürli Wiezikon                             |
| 02.07.      | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe                                                    | Evang.-ref. Kirche Sirnach         | Evang.-ref. Kirche Sirnach                           |
| 04.07.      |                   | Eröffnungsfest Spange Hofen (Abgesagt, Ersatztermin noch offen) | Gemeinde und Gewerbeverein Sirnach | Spange Hofen, Sirnach                                |
| 11.07.      | 18.00–20.00 Uhr   | Blasmusikkonzert                                                | Buuremusig MG Sirnach              | Flugplatz Lommis, Jubiläum                           |
| 25.07.      | 09.00–12.00 Uhr   | Zopf und Kaffee                                                 | Panetarium                         | Bibliothek Sirnach                                   |
| August 2020 |                   |                                                                 |                                    |                                                      |
| 01.08.      | ab 19.15          | Bundesfeier                                                     | Gemeinde Sirnach                   | Im Roset, Sirnach                                    |
| 15.08.      | 11.00–15.00 Uhr   | Einweihungsfest der neuen Bibliothek                            | Bibliothek Sirnach                 | Bibliothek Sirnach                                   |
| 16.08.      | 11.00–13.00 Uhr   | Frühschoppenkonzert                                             | Buuremusig MG Sirnach              | Bäsebeiz im Roset, Sirnach (nur bei guter Witterung) |
| 29.08.      | 09.00–12.00 Uhr   | Zopf und Kaffee                                                 | Bäckerei-Konditorei-Café Botti     | Bibliothek Sirnach                                   |

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe/TCS** 140
- **Dargebotene Hand** 143
- **Vergiftungen** 145
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55

### Öffnungszeiten

|                     |                |                 |
|---------------------|----------------|-----------------|
| Montag bis Mittwoch | 9.00–11.30 Uhr | 14.00–16.30 Uhr |
| Donnerstag          | 9.00–11.30 Uhr | 14.00–18.30 Uhr |
| Freitag             | 9.00–11.30 Uhr | 14.00–16.00 Uhr |
| Samstag/Sonntag     | geschlossen    |                 |

---

**Gemeinde Sirnach** • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 34 34 • [gemeinde@sirnach.ch](mailto:gemeinde@sirnach.ch)

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Gemeinde Sirnach,  
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

**Verlag**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Redaktion**  
Genossenschaft REGI Die Neue  
Peter Mesmer  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Telefon, E-Mail**  
071 969 55 44, [p.mesmer@regidieneue.ch](mailto:p.mesmer@regidieneue.ch)

## Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

**Redaktionsschluss:** 14. Mai 2020

**Erscheinungsdatum:** 26. Mai 2020

| Monat          | Redaktionsschluss      | Erscheinungsdatum      |
|----------------|------------------------|------------------------|
| Juni 2020      | Fr. 19. Juni 2020      | Di. 30. Juni 2020      |
| Juli 2020      | Fr. 17. Juli 2020      | Di. 28. Juli 2020      |
| August 2020    | Fr. 14. August 2020    | Di. 25. August 2020    |
| September 2020 | Fr. 18. September 2020 | Di. 29. September 2020 |